

Stärke und Selbstbewusstsein



Gabriele Gröppler las aus ihren Texten und zeigte ihre Bilder. Vitus Dieckmann (l.) und Mathilde Zies (r.) spielten auf Klavier und Harfe. Foto: Reinhold Kringsel

Münster-Gievenbeck - Inwiefern ist Licht die Quelle für Stärke und Selbstbewusstsein? Und was hat das mit einer Spinne, die lilafarbene Netze spinnt, zutun? Künstlerin Gabriele Gröppler beantwortete diese Fragen bei der Vernissage zu ihrer neuen Ausstellung in Haus Mariengrund.

Von Reinhold Kringsel

Gabriele Gröppler stellt im Haus Mariengrund bis zum 28. Februar 25 Bilder aus. Der Titel der Ausstellung lautet: „Licht in Dir“. Die Künstlerin widmet sich dem inneren Licht als Quelle von Stärke und Selbstbewusstsein. Licht, Engel und Menschen sind zentrale Motive der Bilder, die für die Ausstellung im Haus Mariengrund gewählt wurden.

Es sind Gemälde, Impressionen in Kohle und Kreidezeichnungen, die eine Verbindung mit Öl, Acryl, Gips, Strukturpaste und Draht eingehen.

Auf der Vernissage las die Autorin aus ihrem Kinderbuch „Die Spinne Leila“ vor und faszinierte die Zuhörer durch ihren Vortrag, der von einer Spinne auf einem Bauernhof erzählte, die ihre besondere Begabung entdeckt – sie kann lila Spinnennetze weben. In einer anderen Geschichte erzählt sie von einem Tänzer auf einem Hochseil, für den bei seinem Auftritt in der Zirkuskuppel alles anders ist als sonst. Der Zuhörer fürchtet, dass er abstürzen wird, aber dann stellt sich heraus: Er ist verliebt und seine Geliebte schaut ihm von unten zu. Zwischen den Geschichten spielte Mathilde Zies auf ihrer Harfe und Vitus Dieckmann auf dem Klavier.

„Wir haben einen Bildungsauftrag und machen drei bis vier Ausstellungen pro Jahr“, sagte Leiterin Schwester Juttamaria, „wir wollen den Künstlern ein Forum geben und einen Beitrag zur Kultur leisten.“

[zur Startseite](#)

Leserkommentare

 Leserkommentare aktivieren